



MARIO KUNASEK  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/21-PMVD/2018 (2)

27. April 2018

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. Februar 2018 unter der Nr. 347/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Unterlizenzierung von Microsoft-Arbeitsprogrammen“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Sämtliche mit Microsoft-Lizenzen ausgestatteten Computer in meinem Ressort waren jederzeit voll arbeitsfähig. Es erfolgt keine Installation von Lizenzen und Lizenzierung auf den einzelnen Rechnern, stattdessen wird dazu ein Software-Klon verwendet. Eine Freischaltung ist bei großen zentral gewarteten Systemen unüblich und bei aus Sicherheitsgründen abgeschotteten Systemen über das Internet nicht möglich. Über eine Unternehmensvereinbarung wird die laufende Erweiterung des Netzwerkes an Stichtagen erfasst und nachlizenziert.

Zu 2:

Es wurden keine Lizenzen für Windows Vista und Office 2007 erworben. Aus dem damals bestehenden Service- und Wartungsvertrag wäre zwar ein Umstieg möglich gewesen, die Beibehaltung des bisherigen Systems war allerdings die wirtschaftlichste Lösung. Einerseits erfüllte das damals in Verwendung stehende Windows XP und das Office-Paket 2003 alle Anforderungen an Stabilität und Verwendbarkeit, andererseits wäre der Aufwand der Umstellung auf das jeweils neueste System in kurzen Intervallen sehr groß gewesen. Überdies gab es im Jahr 2007 noch Support für das Betriebssystem Windows XP. Erst Jahre später kam es im Zuge der Umstellung auf Win7 zu Verzögerungen, die zu einem zwischenzeitlichen Auslaufen des Supports des Herstellers führten. Aus Gründen der

Sicherheit wurden offene Netzwerke jeweils vor abgeschotteten und dadurch viel sichereren Netzwerken umgestellt.

Zu 3:

Auf Grund des eigenen Software-Klons und der abgeschotteten Netze ist in meinem Ressort ein Arbeiten mit privaten Geräten in den meisten Fällen gar nicht möglich und überdies aus Gründen der Sicherheit und des Datenschutzes klar geregelt. Eine abschließende Aussage darüber, ob und zu welchem Zweck Mitarbeiter allenfalls private Computer eingesetzt haben, ist nicht möglich.

Mario KUNASEK

**elektronisch gefertigt**

Signaturwert	mwO4xwVzIHKYDEeGWbkJW5n+wN5A1DANjWjYKKvgqYJLqLxL0ByOBSFU5M25qGSn5GAxEg9qWEuThRwTX31BMSHIOSkcnf8uVCWli1PlcsC6EPebawgCkLpyam2m/uPmioiuKrapD/FvevyCcUqZJQDVZqc7xfW9kYb/f/NYM7PkRZabhUNapyZ7hSRHkNmOIAi5CXgjVjP+440B2GHcsPdshj+wTciAtMzliD2WKg1PJQII2PpID3AOgTm79G7Kqb/bPK4WR76ZÜEiebbxSUIPTeLwRErLSbJMM1Ct/quppggtQ5wwwJFqMFmH0OiyTtsYo4JEVIUS8GmygL+FtA==	
	Unterzeichner	serialNumber=961789058552,CN=Bundesministerium für Landesverteidigung,OU=Bundesministerium für Landesverteidigung,O=Bundesministerium für Landesverteidigung,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2018-04-27T06:46:55Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	1628566889
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:text:v1.1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter <a href="http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur">http://www.bmlv.gv.at/amtssignatur</a>	

